

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-03-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

12. März 1962

Frau Edith Mendelssohn Bartholdy
Hahnenstrasse 18
Köln

Liebe Frau Mendelssohn Bartholdy, -

Sie mögen davon läuten gehört haben, dass ich, bezüglich "unserer Sendung" ein wenig wider den Stachel lökte. Als ich Ihre so freundliche Einladung annahm, hatte ich natürlich keine Ahnung davon, dass es sich da um eine UKW-Nachmittags-sendung so spät im Frühjahr handeln würde. Auf Grund meines Ueberbeschäftigtseins und meines Gesundheitszustandes nehme ich seit Jahr und Tag so wenige Radio-Einladungen an, dass ich ein mir immerhin wichtiges Stück Arbeit nicht ohne weiteres zu relativ so ungünstigen Bedingungen akzeptieren haben würde.

Natürlich lag nichts mir ferner, als Sie irgendwie benachteiligt zu sehen, und so ist es mir doppelt lieb, dass die Leitung des Westdeutschen Rundfunks darauf verfiel, die "Lebensabend-Sendung", wie geplant, durchzuführen, sie aber am Todestag meines Vaters (12. August) abends und im Hauptprogramm wiederholen zu lassen. Auf diese Weise, so scheint mir, ist allen Interessen aufs beste gedient, und ich hoffe sehr, Sie werden mir meinen (gelungenen) Rettungsversuch nicht nachtragen.

Wie immer mit den herzlichsten Grüßen

und Wünschen

Ihre

